

Definition und Beschreibung des Moduls Beschaffungs- & Produktionswirtschaft (Dez 2011)

Produktion ist ein Prozess, in dem beschaffte Güter und Dienstleistungen miteinander kombiniert und in andere Güter und Dienstleistungen transformiert werden. Den Betriebswirt interessieren dabei in erster Linie die Beziehungen zwischen Faktoreinsatzmengen und Ausbringungsmengen.

Für eine innovative Verzahnung von Technik und Betriebswirtschaftslehre ist es aber notwendig, Kenntnisse in den Bereichen Beschaffung, Fertigung, Lagerhaltung und Logistik unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Aspekte zu erwerben.

Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Moduls

- kennen die Studierenden die Teilgebiete der Beschaffungswirtschaft und Produktionsplanung (Lagerhaltung, Losgrößenbestimmung, Reihenfolgeplanung, Maschinenbelegungsplanung),
- können die Studierenden Prozessketten bilden und optimieren,
- können die Studierenden Methoden und Modelle der Logistik und Produktionswirtschaft zur Lösung von Problemen anwenden,
- können die Studierenden die Integration der Teilgebiete zu einem System der betrieblichen Gesamtplanung nachvollziehen und aktiv vornehmen.

Inhalte

1. Teilbereiche der Beschaffungswirtschaft Beschaffungsorganisation
2. Beschaffungsprozesse Beschaffungssysteme
3. Lieferantenauswahl und -bewertung
4. Teilbereiche der Produktionsplanung Lagerhaltung und Losgröße
5. Reihenfolgeplanung Materialwirtschaft
6. Integrierte Ansätze der Produktionswirtschaft Produktionsplanung in der Praxis
7. Hierarchische Produktionsplanung

Literatur

Eichler, Bernd (2002): Beschaffungsmarketing und -logistik. Verlag Neue Wirtschaftsbrieft, Herne.

Eichler, Bernd (2008): Kostenmanagement in Beschaffung, Lagerwirtschaft und Logistik. In: Krüger,

Wolfgang/Wittberg, Volker (Hrsg.): Nachhaltiges Kostenmanagement. Kostentreibern auf der Spur, Schäffer-Poeschel, Stuttgart

Kistner, Klaus- Peter/Steven Marion (2001): Produktionsplanung. Physica Verlag, Heidelberg.

